

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 17.11.2014

Beginn: ö. T.: 19:00 Uhr Ende ö. T.: 20:10 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Eichhornstr. 4-5
Anwesende: Peter Neumann, Dr. Claus Weßlau, Jürgen Ostländer,
Bodo Bredow, Gerd Wolf, Fredy Neubauer,
Joachim Weidling, Frau Schulze (BAL),
Frau Baschek (SB Bauamt), Frau Sperling (Protokoll)
Gäste: Annette Lehmann, Klaus-Dieter Quasdorf, Herr Tölpe
(BEV Ingenieure), Herr Pohland (Ingenieurbüro Pohland)

I. Öffentlicher Sitzungsteil

Herr Ostländer hat 2 Nachfragen zum letzten Protokoll. Nach Beantwortung wird das Protokoll der letzten Sitzung bestätigt.

Top 1 - Vorstellung Vorplanung Straßenbau 2015 für den Bereich Pätz durch das Ingenieurbüro Pohland, Herr Pohland

Herr Pohland vom Ingenieurbüro Pohland aus Schulzendorf stellt die Vorplanung des Straßenbaus 2015 für den Ortsteil Pätz anhand von Plänen in Papierform vor. Folgende Straßen sollen ausgebaut werden:

3,00 m Breite: Weißdornweg, Pätzer Kiefernweg und Hörningweg

4,00 m Breite: Fernstraße neben der Rettungswache vor den Reihenhäusern parallel zur B179 - 3 m Straße sowie 1 m Geh- und Radwegbereich; die Anbindung erfolgt an 2 Bereichen an die B 179; der sich direkt an den Grundstückszäunen befindende stark sanierungsbedürftige Gehweg soll zurückgebaut werden; der westlich abzweigende kleine Stichweg soll in einer Breite von 3 m ausgebaut werden; für Fußgänger und Radfahrer soll ein Geh- und Radweg von der neu ausgebauten Straße bis zur Höhe der Rettungswache in einer Ausbaubreite von 2,00 m weitergeführt werden und an der B 179 an den vorhandenen Geh- und Radweg Richtung Kreisverkehr anbinden. Hier gibt es noch Abstimmungsbedarf mit dem Landkreis.

Der Ausbau der Liepe und des noch unbefestigten Bereiches der Liepestraße sollen aufgrund der geringen Bebauung und der sehr hohen Kosten (schlechter Baugrund) zurückgestellt werden.

TOP 2 - Vorstellung Vorplanung Straßenbau 2015 für den Bereich Bestensee durch das Ingenieurbüro BEV, Herr Tölpe

Herr Tölpe vom Ingenieurbüro BEV Königs Wusterhausen stellt die Vorplanung des 4. Quartiers für 2015 mittels einer Powerpoint-Präsentation vor.

Folgende Straßen sollen ausgebaut werden:

3,00 m Breite: Brückenweg, Heuweg, Wiesenweg, Dorfaue Kleinbesten, Schleifweg (nur Wohnbebauung –ab Franz-Künstler Straße links), oberer Verbindungsweg der Schenkendorfer Wege A-B-C und unbefestigter Stichweg Schmiedeweg;

Hier ist zu beachten, dass aufgrund der bereits mittels Baugrundgutachten festgestellten Torfschichten im Brückenweg, im Heuweg und im Wiesenweg ein spezielles Straßenausbausystem, mit dem bereits in diesem Jahr Erfahrungen gesammelt werden konnten, angewandt werden soll.

3,50m Breite: Berg- und Schanzenweg

4,00 Breite: Franz- Künstler-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Sonnenwinkel, Rudolf-Breitscheid-Straße; die Straßen Marienhof und Triftweg werden aufgrund der überwiegend gewerblichen Nutzung in Asphalt ausgebaut.

Der Ausbau des Bauernweges in einer Breite von 4 m ist ebenfalls für 2015 geplant, hier besteht allerdings nach Klärungsbedarf mit einigen Grundstückseigentümern. Außerdem müsste vor dem Straßenbau noch die Schmutzwassererschließung durch den MAWV erfolgen.

Alle Straßen (Pätz und Bestensee), ausgenommen Marienhof und Triftweg, werden mit Betonsteinpflaster grau befestigt. Die Entwässerung erfolgt über Mulden, punktuell kann es bei starken Gefällesituationen andere Lösungen geben. Die Ausführungsplanungen werden im Dezember 2014 fertiggestellt, so dass im Januar 2015 die Ausschreibungen der Straßenbaumaßnahmen erfolgen können.

Bürger erkundigen sich nach der Möglichkeit, im Zusammenhang mit dem Straßenausbau verkehrsberuhigte Zonen einzurichten.

- ➔ Sollte nach Fertigstellung der Straßen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen festgestellt werden, wird über entsprechende Nachrüstungen bzw. Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen entschieden.

Wenn es Fragen, z. B. zu den zu erwartenden Kosten bzw. der Bescheidung gibt, steht die entsprechende Mitarbeiterin des Bauamtes den Bürgern gern zur Verfügung. Außerdem wird es vor dem Ausbau Anwohnerversammlungen geben.

TOP 3 - 1. Änderungsverfahren B-Plan Neubrücker Straße, Abwägung und Satzungsbeschluss

Über das Änderungsverfahren wurde bereits 2 x im Bauausschuss beraten (04.11.2013, 31.03.2014). Das ausgewiesene Sondergebiet zur „Aus- und Weiterbildung mit Fremdenbeherbergung“ (Neue Schule) soll in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden. Alle Verfahrensschritte gem. § 13a BauGB wurden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen machen keine Änderung der Planunterlagen erforderlich, so dass den Inhalten der Abwägung gemäß Abwägungsprotokoll aus der Beteiligung der Behörden und TÖB´s sowie der Öffentlichkeit zugestimmt werden kann. Die 1. Änderung des B-Planes „Neubrücker Straße“ kann als Satzung beschlossen werden.

FL.: Der Bauausschuss empfiehlt, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss für die GV vorzubereiten.

TOP 4 - Allgemeine Informationen/Sonstiges

- 19.11.2014 – offizielle Bauabnahme des Straßenbauquartiers in der Vordersiedlung
- Bauarbeiten Hauptstraße – Fertigstellung der Hauptstraße voraussichtlich Ende November

Die Sitzung wird um 20:10 Uhr beendet.

P. Neumann
stellv. Vorsitzender des Bauausschusses